



Aktenzeichen: 54-PS/Mü/ag

Datum: 17.09.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss Stadtrat

**Neubau Tagesklinik für Psychiatrie in Limburgerhof
hier: Vorstellung Machbarkeitsstudie**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Das in Anlage 01 beigefügte Raumprogramm (Stand 16.03.2018) wird beschlossen und die Verwaltung wird beauftragt, den Prozess zur Vorbereitung eines Förderantrages für die Maßnahme Tagesklinik Limburgerhof weiter zu verfolgen.
2. Die auf Grundlage der bisherigen Planung geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme, Variante 3 (Machbarkeitsstudie) belaufen sich auf 3,36 Mio. € (Stand 30.04.2020). Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah die Kostenschätzung fortzuschreiben.
3. Die Vertiefung der Planung und Entwicklung der Entwurfsplanung (LP 3) für die Variante 3 aus der Machbarkeitsstudie (Anlage 02, Stand 2. Quartal 2020) für den Neubau der Tagesklinik wird genehmigt, wenn das Ministerium zur Erstellung der Haushaltsunterlage Bau auf Basis der Variante 3 auffordert.
4. Das Direktorium der Stadtklinik wird beauftragt, die Abrufe der Vertragsstufe 2, Entwurfs- und Genehmigungsplanung (LP 3 und 4), bei den Planern vorzunehmen, wenn das Ministerium zur Erstellung der Haushaltsunterlage Bau auf Basis der Variante 3 auffordert.
5. Die Verwaltung und das Direktorium der Stadtklinik werden beauftragt, einen Finanzierungsplan für die Baumaßnahme zu erstellen und die Finanzierung in Abstimmung mit dem Träger und den Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Vorbemerkung

In Deutschland nehmen seit Jahren die Krankenhausfälle und stationären Behandlungstage in psychiatrischen Krankenhausabteilungen sowie Fachkrankenhäusern zu trotz umfangreichen Ausbaus der ambulanten psychiatrisch-psycho-therapeutischen Versorgung und komplementärer Angebote in der Gemeindepsychiatrie. Am 15.01.1996 übernahm die psychiatrische Abteilung die Pflichtversorgung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 PsychKG für die Stadt Frankenthal und den nördlichen Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis und die Verbandsgemeinden. Durch die weitere Erweiterung/Übernahme der Pflichtversorgungsgebiete der mittleren Rhein-Pfalz-Kreise ab 01.04.2011 kam es in der psychiatrischen Abteilung der Stadtklinik zu einer Fallzahlerhöhung.

1. Raum- und Funktionsprogramm

Die Stadtklinik Frankenthal hat für die Errichtung einer Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort Limburgerhof die Berücksichtigung im Landeskrankenhausplan gemäß § 6 Abs. 2 LKG. Das Raum- und Funktionsprogramm (RFP) für diese zu errichtende Tagesklinik wurde über mehrere Jahre (2016 bis 2018) für die zukünftige Ausrichtung der Stadtklinik erarbeitet. Dies geschah in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD).

Mit Schreiben vom 16.03.2018 (siehe Anlage 01) gab das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie das idealisierte Raum- und Funktionsprogramm frei und erteilte die Aufforderung zur Erstellung der Vorentwurfsplanung für den Neubau der Tagesklinik Limburgerhof.

2. Machbarkeitsstudie

Auf Basis des freigegebenen Raum- und Funktionsprogramms (RFP) wurde ein Planstand erarbeitet, der den Neubau einer Tagesklinik an der Jahnstraße, Ecke Speyerer Straße vorsieht. Das betreffende Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe der Bahnlinie und hat einen dreieckigen Zuschnitt (siehe Anlage 03).

Seitens des MSAGD wurde die Eignung des Grundstücks hinterfragt, da dessen Zuschnitt und Lage nach Einschätzung des MSAGD dazu führen könnte, dass unwirtschaftliche Gebäudekonfigurationen und zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich werden, die andernorts nicht zum Tragen kommen müssten.

Daher wurde mit dem MSAGD vereinbart, dass im Rahmen **einer Machbarkeitsstudie** nachgewiesen wird, dass mit den vorstehend geschilderten Umständen im Rahmen der Baumaßnahme auf wirtschaftliche Art und Weise umgegangen werden kann.

Im Zuge der Erstellung der Machbarkeitsstudie entstanden insgesamt 4 Varianten, die alle in der Machbarkeitsstudie dokumentiert sind. Die Varianten wurden mit der baufachlichen Prüfbehörde des MSAGD, dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) abgestimmt. Von Seiten des LBB wird der Variante 3 der Vorzug gegeben. Diese Variante wird auch von Seiten des Nutzers in Hinblick auf die ärztlich-therapeutischen Aspekte präferiert. Deshalb soll bei Einreichung der Machbarkeitsstudie mitgeteilt werden, dass bei Weiterverfolgung des Projekts die Variante 3 umgesetzt werden soll.

Wie gefordert, werden in der Machbarkeitsstudie die Kosten, die durch die Lage und den Zuschnitt des Grundstücks bedingt sind, separat ausgewiesen. Damit kann der Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme auf diesem Grundstück erbracht werden. Aktuell laufende Untersuchungen zu eventuell zu treffenden Maßnahmen zu Kompensation von Erschütterungen sind noch nicht abgeschlossen und sind daher bisher auch noch nicht berücksichtigt.

3

3. Entwurfsplanung und HU-Bau

Nach Einreichung der Machbarkeitsstudie beim MSAGD bewertet die baufachliche Prüfbehörde LBB die Planung. Unter der Voraussetzung, dass die Planung – insbesondere die Variante 3 – die Zustimmung durch den LBB findet, wird das MSAGD den Träger zur Erstellung der Haushaltsunterlage Bau (kurz: „HU-Bau“) auffordern. Dazu ist die Entwurfsplanung zu erstellen.

4. Kosten und Termine (Stand Kostenschätzung, LP2)

Neubau Tagesklinik Limburgerhof

Gesamtbaukosten (gerundet)

3.362.956 Mio. €

Die Terminalschiene stellt sich somit folgendermaßen dar:

HINWEIS: Entgegen dem Rahmenterminplan (RTP) aus der Machbarkeitsstudie (Stand 30.04.2020) erhält der RTP (Stand 14.09.2020) für die Variante 3 seine Gültigkeit.

Vervollständigung Variante 3 aus MBS

**nach Stadtratssitzung
am 01.10.2020**

Einreichung HU-Bau

Anfang März 2021

(unter der Annahme, dass Aufruf zur HU-BAU bis Anfang Dezember 2020 erfolgt)

Bauausführung

**von ca. 02/2022 bis ca.
01/2024**

5. Finanzierung

Parallel mit dem Planungsprozess wird durch die Stadtklinik zeitnah der Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme und die Verwaltung der Stadt die Finanzierung des Eigenanteils bewertet.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen

01. Raum- und Funktionsprogramm (Stand 16.03.2018)
02. Machbarkeitsstudie – Neubau Tagesklinik Limburgerhof (Stand: Juni 2020)
03. Lageplan + Luftbild
04. Ausarbeitung zu Variante 3 + Rahmenterminplan (Stand 14.09.2020)